

A close-up portrait of a man with dark hair and glasses, resting his chin on his hand. The image is monochromatic with a blue tint.

**SWR  
SYMPHONIE  
ORCHESTER**

**SCHOSTAKOWITSCH  
EIN LEBEN**

KOMPONISTENPORTRÄT MIT WERKEN  
FÜR GROSSES SINFONIEORCHESTER

**MI 16. JANUAR, 11 UHR**  
FREIBURG, KONZERTHAUS  
**DO 17. JANUAR, 11 UHR**  
LUDWIGSBURG, FORUM

**SWR» CLASSIC**

# SCHOSTAKOWITSCH. EIN LEBEN

Konzertantes Komponistenporträt mit Werken von  
DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH  
1906 – 1975

SWR Symphonieorchester  
Dirigent: Yaron Traub

Auszüge aus dem Dokumentarfilm  
**NAHAUFNAHME SCHOSTAKOWITSCH**  
Ein Film von Oliver Becker und Katharina Bruner (LOFTmusic2006)

Weitere Bildaufnahmen mit freundlicher Unterstützung  
der Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch

»Ich war Augenzeuge vieler bedeutsamer Ereignisse.  
Ich habe viele bemerkenswerte Menschen gekannt.«

**FESTLICHE OUVERTÜRE A-DUR OP. 96 (1947)**

»Nach dem Abschluss des Konservatoriums stand ich vor einem Problem:  
Was sollte ich werden, Pianist oder Komponist?«

**SINFONIE NR. 1 F-MOLL OP. 10 (1924/25)**

2. Satz, Allegro

»Was sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit?«  
»Vielleicht am meisten Sportwettkämpfe ansehen. Am liebsten Fußball!«

**DAS GOLDENE ZEITALTER, BALLETT OP. 22 (1929/30)**

Polka, Allegretto

Chaos statt Musik

**LADY MACBETH VON MZENSK, OPER OP. 29 (1932)**

Das Anrücken der Polizei

Schöpferische Antwort auf gerechte Kritik

**SINFONIE NR. 5 D-MOLL OP. 47 (1937)**

2. Satz, Allegretto

Durch Nacht zum Licht  
**SINFONIE NR. 8 C-MOLL OP. 65 (1943)**  
3. Satz, Allegro non troppo

**SINFONIE NR. 9 ES-DUR OP. 70 (1945)**  
4. Satz, Largo

Die Macht des Lachens und der Tränen  
**SUITE NR. 2 FÜR JAZZ-ORCHESTER (1938/1950er)**  
Walzer Nr. 2, bearbeitet von Michail Jurowski

»Warten auf die Exekution ist eines der Themen, die mich mein Leben hindurch gemartert haben. Viele Seiten meiner Musik sprechen davon.«

**SINFONIE NR. 10 E-MOLL OP. 93 (1953)**  
2. Satz, Allegretto

»Wenn das Publikum während der Aufführung meiner Werke lächelt oder direkt lacht, bereitet mir das eine große Befriedigung.«

**TAHITI TROTT OP. 16 (1928)**

»Das wichtigste Objekt der Kunst aber bleibt wie eh und je der Mensch, seine Geisteswelt, seine Ideen, Träume, Wünsche.«

**SINFONIE NR. 6 H-MOLL OP. 54 (1939)**  
3. Satz, Presto

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH · Komponist, Pianist und Pädagoge · wurde 1906 in St. Petersburg geboren und starb 1975 in Moskau · Leben und Musik waren eng an kulturpolitische Entwicklungen der Sowjetunion gebunden · viele seiner Werke spiegeln oft verschlüsselt gesellschaftliche und politische Verhältnisse wieder · litt zeitlebens unter der Diktatur Stalins und wurde zweimal in seinem Leben (1936 und 1948) des »Formalismus« und der »Volksfremdheit« beschuldigt · komponierte insgesamt 15 Sinfonien, Instrumentalkonzerte, Bühnenwerke, Filmmusik, Klaviermusik, Chor und Vokalwerke und 15 Streichquartette, die zu den Hauptwerken des Kammermusikrepertoires im 20. Jahrhundert zählen



KLANGVIELFALT ERLEBEN · JEDERZEIT ONLINE

**SWR WEB CONCERTS**

**SWRCLASSIC.DE**